



HESSISCHER LANDTAG

02. 01. 2018

Kleine Anfrage

der Abg. Alex, Gnadl, Hartmann (SPD) vom 27.09.2017

betreffend Kriterien zur Vergabe von Fortbildungsmaßnahmen

und

Antwort

des Ministers des Innern und für Sport

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1: In welchem Umfang und aus welchen Budgets fördert das Land Fortbildungsmaßnahmen zu den verschiedenen Fragen zum Thema sexuelle Gewalt? (Bei Förderung aus unterschiedlichen Budgets bitte aufschlüsseln nach Förderungsmaßnahme)

Folgende Angebote finden sich im Programm der Zentralen Fortbildung:

- Gewalt gegen Frauen im Namen der "Ehre" - Eine Veranstaltung zum Thema Zwangsverheiratung, "Ehrverbrechen", "Ehrenmord"
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Die zentralen Fortbildungsmaßnahmen werden aus dem Budget der Zentralen Fortbildung im Einzelplan 03 finanziert. Sie werden im Rahmen des Jahresprogramms als Inhouse-Veranstaltungen angeboten, auf die alle Dienststellen zugreifen können.

Die jährlich stattfindende Bedarfsabfrage in den Ressorts ergab keine weiteren Fortbildungswünsche.

Der Haushalt des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration 2017 sieht bei Kapitel 0806 Förderprodukt Nr. 20 ein Bewilligungsvolumen in Höhe von 70.000 € für Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe vor. Seit mehreren Jahren bietet das Hessische Ministerium für Soziales und Integration Fortbildungen für soziale Fachkräfte zum Themenbereich des Schutzes vor Gewalt an, darunter Fortbildungen zu den Auswirkungen von Partnergewalt auf Kinder und Folgerungen für die Jugendhilfe. Mit den Förderprodukten Nr. 5 "Schutz von Frauen vor Gewalt" und Nr. 41 "Gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern" im Kapitel 0806 stehen dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zwei weitere Ressourcen zur Verfügung, um Fortbildungsmaßnahmen zu fördern. Im Förderprodukt Nr. 5 stehen jährlich insgesamt 517.500 € und im Förderprodukt Nr. 41 275.000 € zur Verfügung. Aus Förderprodukt Nr. 50 stehen bis zu 125.000 € für Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt gegen Mädchen und Jungen für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der stationären und teilstationären Kinder- und Jugendhilfe und in der Behindertenhilfe zur Verfügung. Alle die Förderprodukte sind Teil des Sozialbudgets.

Frage 2. Wie viele Förderanträge wurden seit 2014 für Fortbildungsmaßnahmen aus diesem Feld gestellt?

Frage 3. Wie viele Förderanträge wurden seit 2014 bewilligt?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Bereich Inhouse-Seminare zum Thema "Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz" wurden 3 Anträge zu Fortbildungen gestellt und bewilligt (siehe Anlage 1).

Zum Seminar "Gewalt gegen Frauen im Namen der "Ehre" - Eine Veranstaltung zum Thema Zwangsverheiratung, "Ehrverbrechen", "Ehrenmord" " gab es keine Anfragen.

Zu den Förderprodukten Nr. 5, Nr. 20, und Nr. 41 und 50 wurden insgesamt 50 Förderanträge gestellt bzw. Angebote eingereicht. Hiervon konnten 49 umgesetzt werden. Bei den Förderprodukten Nr. 20 und 50 handelt es sich formell um Fortbildungsangebote und nicht Förderanträge, so dass die Angebote angenommen bzw. beauftragt und nicht bewilligt werden. Die im Kapitel 0806 geförderten bzw. bezuschussten Maßnahmen sind in Anlage 1 aufgeführt.

Frage 4: Sind die Antragsteller frei in der Wahl der Höhe und des Umfangs des beantragten Fördergeldes oder wird dies vorab bereits abgestimmt?

Antragsteller bei der Zentralen Fortbildung (Kapitel 0301) sind für Inhouse-Seminare die Dienststellen des Landes Hessen. Die Zentrale Fortbildung vergibt keine Fördergelder.

Die Antragsteller für die Maßnahmen aus dem Kapitel 0806 sind grundsätzlich frei in der Wahl der Höhe und des Umfangs der beantragten Fördergelder. Die Verwendung der Mittel erfolgt nach der Bewilligung antragsgemäß und ist über einen Verwendungsnachweis zu belegen.

Frage 5. Nach welchen Kriterien erfolgt die Entscheidung, ob und in welchem Umfang ein Förderantrag bewilligt wird und wer legt die Kriterien fest?

Frage 6. Sind die Auswahlkriterien für potenzielle Antragsteller einsehbar?
Falls ja, wo?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für Kapitel 0301:

Die Kriterien sind im Jahresprogramm der Zentralen Fortbildung veröffentlicht und sind jederzeit einsehbar.

Die Bewilligung ist abhängig von den bei der Zentralen Fortbildung zur Verfügung stehenden Mitteln. Die genauen Inhalte der Seminare können an die Bedürfnisse in einer Dienststelle angepasst werden. Bislang scheiterte keine Veranstaltung an Abstimmungsproblemen.

Für Kapitel 0806:

Bei der Auswahl von Fortbildungsmaßnahmen, welche aus dem Kapitel 0806 Förderprodukte Nr. 5, Nr. 20 und Nr. 41 gefördert werden, erfolgt eine grundsätzliche und fachliche Prüfung durch das Fachreferat. Die Grundsätze der Notwendigkeit (§ 6 LHO), Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§§ 7, 34 LHO) werden beachtet und in der jeweiligen Akte dokumentiert. Die Auswahlkriterien sind nicht in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank veröffentlicht.

Für das Kapitel 0806 Produkt Nr. 50 wird bei der Hessischen Ausschreibungsdatenbank in dem aktuellen Ausschreibungsverzeichnis festgelegt, welche Kriterien für die Vergabe herangezogen werden. Dies sind zu 40 % der Preis, zu 35 % die Qualität des Konzepts einschließlich Zeit-, Einsatz- und Ablaufplan und zu 25 % die Organisation, Qualifikation und Erfahrung der bei der Durchführung des Auftrags einzusetzenden Referentinnen und Referenten. Bei der Hessischen Ausschreibungsdatenbank sind für potentielle Antragsteller in den jeweils aktuellen Ausschreibungsverzeichnissen die Auswahlkriterien einsehbar. Ansonsten gelten die gleichen haushaltsrechtlichen und fachlichen Voraussetzungen für eine Finanzierung, die für die 0806 Produkte, Nr. 5, Nr. 20 und Nr. 41 bereits ausgeführt wurden.

Frage 7: Wird in irgendeiner Weise festgestellt, dass sich die Fortbildungstage auf die unterschiedlichen Beratungsstellen verteilen, so dass ein flächendeckendes Angebot entsteht? Falls ja, inwiefern? Falls nein, warum nicht?

Für Kapitel 0301:

Im Rahmen der Zentralen Fortbildung sind keine Beratungsstellen eingerichtet. Das Angebot der Zentralen Fortbildung richtet sich an alle Führungskräfte bzw. Beschäftigten des Landes Hessen.

Für Kapitel 0806:

Bei der Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen wird darauf geachtet, dass sie überregional in Hessen stattfinden. Den Trägern wird aufgetragen, in unterschiedlichen hessischen Landkreisen ihre Seminare anzubieten.

Bei den vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration angebotenen Fortbildungen für soziale Fachkräfte zum Themenbereich des Schutzes vor Gewalt wird seit Jahren darauf geachtet, dass diese in allen Regionen Hessens (Nord-, Mittel- und Südhessen) angeboten werden.

Das Land fördert das "Forensische Konsil Gießen", ein kostenloser, konsiliarischer und auch datenschutzrechtlich gesicherter Online-Dienst der rechtsmedizinischen Ambulanz beim Institut für Rechtsmedizin der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH. Neben der kollegialen Beratung der Ärzteschaft zu Gesundheitsfolgen bei Gewalteinwirkung sowie der gerichtsfesten Verletzungsbegutachtung bei Opfern von Gewalttaten bietet das Institut auch multidisziplinäre Fortbildung und Informationsveranstaltungen an. Die Fortbildung aller Berufsfelder, die mit Gewaltfolgen konfrontiert werden, steht im Fokus, so z.B. auch Jugendämter. Zudem sollen rechtsmedizinische Kompetenzzentren in Kliniken entstehen, die sich im Zuständigkeitsbereich des Instituts für Rechtsmedizin Gießen befinden, d.h. in Mittel- und Nordhessen. Das Forensische Konsil Gießen strebt eine verlässliche, überregionale Vernetzung mit Partnerkliniken an, die eine kontinuierliche rechtsmedizinische Fallberatung und Fortbildung genießen sollen. Ziel ist letztlich, noch mehr Menschen zu einer gerichtsfesten Verletzungsdokumentation nach Gewalterfahrung zu verhelfen. Neben der Gewinnung von Partnerambulanzen, steht die Fortbildung der dortigen Ärzteschaft zum Thema Gewalt im Fokus. Die landesweite Ausweitung des zunächst in Frankfurt am Main eingeführten Ansatzes des Frauennotrufs Frankfurt "Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung" kann durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration realisiert werden. Durch entsprechende Fortbildungsangebote für die Ärzteschaft und die Beratung zur Organisationsentwicklung beteiligter Kliniken und ihrer Kooperationspartnerinnen und -partner kann der Frauennotruf Frankfurt dieses Ziel umsetzen.

Frage 8: Existiert eine Gesamtkonzeption, die beschreibt, was durch die Fortbildung erreicht werden soll? Falls ja, was beinhaltet diese? Falls nein, warum nicht?

Für Kapitel 0301:

Das Fortbildungsprogramm der Zentralen Fortbildung orientiert sich am Fortbildungskonzept in der jeweils gültigen Fassung.

Das Seminar "Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz" richtet sich an alle Führungskräfte, Leiterinnen und Leiter von Personalbereichen sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und hat das Erkennen der Rolle und Aufgabe von Führungskräften als Vorgesetzte, die Herstellung einer Handlungskompetenz in Berücksichtigung der vorgegebenen Rahmenbedingungen und die Sensibilisierung für Gefühle und Handlungsweisen von Betroffenen zum Ziel.

Mit dem Inhouse-Angebot "Gewalt gegen Frauen im Namen der "Ehre" - Eine Veranstaltung zum Thema Zwangsverheiratung, "Ehrverbrechen", "Ehrenmord" wird der Kabinettsbeschluss der Hessischen Landesregierung umgesetzt. Es richtet sich an Führungskräfte und Beschäftigte ohne Führungsaufgaben, die in ihrem Aufgabenbereich Projekte und Maßnahmen zur Verhinderung von "Ehrverbrechen" initiieren, verantworten und koordinieren, sowie an Beschäftigte mit einem besonderen beruflichen Interesse am Thema. Es hat als Lernziele die Erweiterung der Kenntnisse zur Thematik Zwangsverheiratung, "Ehrverbrechen", "Ehrenmord", die Erweiterung des Wissens über relevante kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe sowie die Sensibilisierung für die Bedeutung regionaler Netzwerke zur Verhinderung von Verbrechen und Mord im Namen der "Ehre".

Für Kapitel 0806:

Ja. Vorab werden die Themen, die Inhalte, die Zielgruppe und die Lernziele festgehalten. Daneben gibt es eine kontinuierliche Evaluation der Fortbildungsveranstaltungen.

Die Fortbildungen zum Themenfeld der häuslichen Gewalt sind Bestandteil des Hessischen Landesaktionsplans zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich. Ziel des Aktionsplans ist der verbesserte Schutz vor Partnergewalt. Daneben dient er dem Schutz von Kindern und Jugendlichen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Die Fortbildungsmaßnahmen aus 0806 Produkt Nr. 50 werden über ein Landesprogramm gefördert, das den Bereich des Kinderschutzes beinhaltet.

Wiesbaden, 13. Dezember 2017

Peter Beuth

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage kann im Landtagsinformationssystem abgerufen werden → www.Hessischer-Landtag.de

Anlage 1 zu Frage 2 und 3

Folgende Seminare wurden im Kapitel 0301 bewilligt:

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz							
Jahr-gang	Antrag-steller	Anzahl Anträge	Kosten in €	Dauer in Tagen	bewilligt	nicht bewilligt	Anmerkungen
2014	Universität Kassel	1	600	1	1	0	
2015	Universität Kassel	1	1.200	1	1	0	
2016	TU Darmstadt	1	600	1	1	0	Seminar wurde aufgrund der geringen Anmeldezahl nicht durchgeführt
2017	Universität Kassel	1	1.200	1			Genehmigungsverfahren läuft noch
Gesamt		4	3.600	4	3	0	

Kapitel 0806 Förderprodukt Nr. 5 - Schutz von Frauen vor Gewalt/Produkt Nr. 41 – Gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern			
Antragsteller	Fortbildungsmaßnahme	Dauer der Fortbildung	Höhe des Fördergeldes
2014			
Koordinierungsstelle der hessischen Frauennotrufe, Notruf & Beratung für vergewaltigte Frauen, Frankfurt am Main „Ansatz Soforthilfe nach Vergewaltigung“	Durchführung von Fortbildungs- u. Infoveranstaltungen zur Verstetigung des „Ansatzes Soforthilfe nach Vergewaltigung“ im Rhein-Main- Gebiet und dem Ausbau des Ansatzes hessenweit. 1. Zentrale Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte aus Krankenhäusern und niedergelassenen Praxen und medizinischem Fachpersonal 2. Überregionale Fortbildung, Beratung, Weiterentwicklung: Bedarf nach Wissenstransfer und Unterstützung bei interessierten Kommunen und der Gesundheitsversorgung vor Ort (Inhouse Fortbildungen)	Zu 1. 1 Tag Zu 2. in der Regel unter einem Tag	13.585,00 €
Frauennotruf Wetterau e.V.	Projekt „Suse- sicher und selbstbestimmt für Hessen“ im Wetteraukreis Enttabuisierung, Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit Behinderungen“ im Rahmen von Schulungen und Weiterbildungen sowie anderen Veranstaltungen	1 Tag explizit Fortbildung	15.000,00 €
Frauennotruf Marburg e.V.	Projekt „Suse- sicher und selbstbestimmt für Hessen“ in Marburg Enttabuisierung, Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit Behinderungen“ im Rahmen von Schulungen und Weiterbildungen sowie anderen Veranstaltungen	1 Tag explizit Fortbildung	15.000,00 €

2015			
Frauennotruf Frankfurt am Main „Ansatz Soforthilfe nach Vergewaltigung“	Ausweitung des „Ansatzes Soforthilfe nach Vergewaltigung“ auf den nord- und den osthessischen Raum. 1. Zentrale Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte aus Krankenhäusern und niedergelassenen Praxen und medizinischem Fachpersonal in Frankfurt am Main 2. Inhouse Fortbildungen in Krankenhäusern in Frankfurt am Main und überregional	Zu 1. 1 Tag Zu 2. in der Regel unter einem Tag	20.585,00 €
pro familia Frankfurt LV Hessen	Vernetzungskongress 2016 Kongressplanung und Vorbereitung für das Jahr 2016 Qualifizierung und Vernetzung von Fachkräften aus hessischen Einrichtungen der Behindertenhilfe und Gewaltschutzeinrichtungen	(Vorbereitungsphase)	4.448,50 €
Frauennotruf Marburg (Stadt Marburg und Landkreis Marburg Biedenkopf)	Pilotprojekt "Was ist eigentlich Gewalt? Worte finden für erlebte Gewalt. Sensibilisierungsschulungen- und Gewaltpräventionsschulungen für Frauen mit Behinderungen sowie für Mädchen und Jungen mit Behinderungen und Schulungen für Betreuungspersonal" Entwicklung eines Curriculums für Sensibilisierungsschulungen für Frauen und Kinder mit Behinderung und deren Betreuungspersonen sowie für Jungen mit Behinderung.	(Vorbereitungsphase)	14.500,00 €
Wildwasser Gießen e.V. Beratungsstelle gegen den	Projekt: Hilfe bei Gewalt und sexuellem Missbrauch an Mädchen	Nicht erfasst.	8.900,00 €

sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen	& Jungen mit Migrationshintergrund Fortbildungsanteil: Interne Fortbildung aller Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle		
2016			
pro familia Frankfurt LV Hessen	Vernetzungskongress 2016 Qualifizierung und Vernetzung von Fachkräften aus hessischen Einrichtungen der Behindertenhilfe und Gewaltschutzeinrichtungen	Ganztätiger Kongress mit acht Workshops	19.926,00 €
Wildwasser Gießen e.V. Beratungsstelle gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen	Projekt: Hilfe bei Gewalt und sexuellem Missbrauch an Mädchen & Jungen mit Migrationshintergrund Fortbildungsanteil: Interne Fortbildung aller Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle	Nicht erfasst.	37.500,00 €
Wildwasser Wetterau e. V., Friedberg	Projekt: „Selbstbehauptungs- & Informationsworkshops zu (sexualisierter) Gewalt für Mädchen und Frauen mit Beeinträchtigungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe im Wetteraukreis Aufeinander aufbauende Workshops, in denen Mädchen und Frauen altersgerecht und barrierefrei über ihr Recht auf gewaltfreien und gleichberechtigten Umgang informiert und Selbstbehauptungstechniken gelernt werden.	Mehrere kurzweilige (z.B. 30-60 minütige) Workshops	4.000,00 €

<p>Frauennotruf Frankfurt am Main</p> <p>„Ansatz Soforthilfe nach Vergewaltigung“</p>	<p>Hessenweite Implementierung und Optimierung der medizinischen Versorgung bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt</p> <p>1. Zentrale Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte aus Krankenhäusern und niedergelassenen Praxen und medizinischem Fachpersonal/</p> <p>2. Inhouse Fortbildungen in Krankenhäusern</p>	<p>Zu 1. 1 Tag</p> <p>Zu 2. in der Regel unter einem Tag</p>	<p>28.785,00 €</p>
<p>Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. Marburg</p>	<p>Zuschuss für die Teilnahme von zwei Mitarbeiterinnen im 1. & 2. Modul der Fortbildung „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ im Zentrum für Praxisentwicklung (ZEPRA) an der Fakultät Wirtschaft und Soziales der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg“</p>	<p>Jedes Modul 2 Tage, insgesamt 4 Tage</p>	<p>3.553,62 €</p>
<p>Diakonisches Werk Hochtaunus</p> <p>Männerberatung und Täterarbeit</p>	<p>Zuschuss für die Teilnahme eines Mitarbeiters im 1. & 2. Modul der Fortbildung „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ im Zentrum für Praxisentwicklung (ZEPRA) an der Fakultät Wirtschaft und Soziales der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg“</p>	<p>Jedes Modul 2 Tage, insgesamt 4 Tage</p>	<p>937,00 €</p>
<p>Uniklinik Gießen & Marburg GmbH</p>	<p>Rechtsmedizin Gießen - Forensisches Konsil FokoGi</p> <p>Aufbau von Kompetenzzentren mit der Kompetenz zur medizinischen Soforthilfe bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt und anderen Misshandlungen.</p> <p>Fortsetzung der Fortbildungsveranstaltungen zur Vorbereitung von Kooperationen mit externen Partnerambulanzen.</p>	<p>10-minütige Vortragstätigkeit bis mehrere Std.</p>	<p>133.100.00 €</p>

2017			
Frauennotruf Frankfurt am Main „Ansatz Soforthilfe nach Vergewaltigung“	Hessenweite Implementierung und Optimierung der medizinischen Versorgung - Zentrale Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte aus Krankenhäusern und niedergelassenen Praxen und medizinischem Fachpersonal/ Inhouse Fortbildungen in Krankenhäusern	Zu 1. 1 Tag Zu 2. in der Regel unter einem Tag	28.700,00 €
Wildwasser Gießen e.V. Beratungsstelle gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen	Projekt: Hilfe bei Gewalt und sexuellem Missbrauch an Mädchen & Jungen mit Migrationshintergrund Interne Fortbildung aller Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle	Nicht erfasst.	46.050,00 €
Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. Marburg	Zuschuss für die Fortbildung von zwei Mitarbeiterinnen im 3. Modul der Fortbildung „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ im Zentrum für Praxisentwicklung (ZEPRA) an der Fakultät Wirtschaft und Soziales der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg	Zweitätiges Modul	113,96 €
Diakonisches Werk Hochtaunus Männerberatung und Täterarbeit	Zuschuss für die Fortbildung eines Mitarbeiters „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ im Zentrum für Praxisentwicklung (ZEPRA) an der Fakultät Wirtschaft und Soziales der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg	Zweitätiges Modul	312,50 €
Wildwasser Wetterau e.V., Friedberg	Projekt: „Selbstbehauptungs- & Informationsworkshops zu (sexualisierter) Gewalt für Mädchen und Frauen mit Beeinträchtigungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe im Wetteraukreis	Mehrere kurzweilige (z.B. 30-60-minütige) Workshops	13.500,00 €

	Aufeinander aufbauende Workshops, in denen Mädchen und Frauen altersgerecht und barrierefrei über ihr Recht auf gewaltfreien und gleichberechtigten Umgang informiert und Selbstbehauptungstechniken gelernt werden.		
pro familia Limburg-Weilburg	Projekt „Fachtag für Frauen und Mädchen mit Behinderung“ Zwei achteilige Workshops für Menschen mit geistiger Behinderung- Sensibilisierung in Bezug auf Sexualität, Schutz vor möglichen sexuellen Übergriffen, Entwicklung der psychosexuellen Integrität	8 Termine à 2,5 Stunden	3.362,00 €
Uniklinik Gießen & Marburg GmbH	Rechtsmedizin Gießen - Forensisches Konsil FokoGi Aufbau von Kompetenzzentren mit der Kompetenz zur medizinischen Soforthilfe bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt und andere Misshandlungen. Fortsetzung der Fortbildungsveranstaltungen zur Vorbereitung von Kooperationen mit externen Partnerambulanzen.	10-minütige Vortragstätigkeit bis mehrere Std.	140.075.00 €

Kapitel 0806 Förderprodukt Nr. 20			
Antragsteller	Fortbildungsmaßnahme	Dauer der Fortbildung	Höhe des Fördergeldes
2014			
Beauftragung von interdisziplinären Referenten	Wie erleben Kinder häusliche Gewalt und was kann sie unterstützen? Häusliche Gewalt und § 8a SGB VIII: Auswirkungen von Partnergewalt auf Kinder und Folgerungen für die Jugendhilfe	1 Tag 5 überregionale Veranstaltungen: Nordhessen, Ost-/Mittelhessen, Westhessen, Südhessen, Raum Frankfurt am Main	9.000,00 €
2016			
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (Beauftragung von Referentinnen)	Wie erleben Kinder häusliche Gewalt und was kann sie unterstützen? Häusliche Gewalt und § 8a SGB VIII: Auswirkungen von Partnergewalt auf Kinder und Folgerungen für die Kinder- und Jugendhilfe	3 Tage 3 überregionale Veranstaltungen: Nordhessen, Mittelhessen, Südhessen	17.543,00 €
2017			
Beauftragung von interdisziplinären Referentinnen	Optimale Verzahnung - Wie sie bei Sorgerecht und Umgangsverfahren vor dem Hintergrund häuslicher Gewalt gelingt	4 zweitägige Veranstaltungen am Oberlandesgericht Frankfurt am Main	17.716,00 €

Kapitel 0806 Förderprodukt Nr. 50 Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen			
Antragsteller	Fortbildungsmaßnahme	Dauer der Fortbildung	Höhe des Fördergeldes
2014			
pro familia Wiesbaden	Wissen, Reden, Fühlen – Gewaltprävention und Intervention in der ambulanten Hilfe für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen	3x1 Tag in Wiesbaden	1.863,00 €
pro familia Rüsselsheim	Behinderung und Sexualität	1 Tag in Rüsselsheim	849,10 €
Wildwasser Wiesbaden	Grundlagenwissen, Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt	12 Fortbildungen à 2 Tage hessenweit	48.000,00 €
Wildwasser Wiesbaden	Umgang mit durch sexuelle Gewalt traumatisierten Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag	3 Fortbildungen à 2 Tage hessenweit	12.000,00 €
Wildwasser Gießen	Einschätzung von Misshandlungs- und Vernachlässigungsspuren bei Kleinkindern	2 Fortbildungen à 1 Tag Raum Gießen	3.250,00 €
Wildwasser Gießen	Einschätzung sexueller Übergriffe unter Kindern/Jugendlichen	1 Fortbildung à 1 Tag Raum Gießen	1.625,00 €
pro familia Limburg	Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt und sexuelle Übergriffe unter Kindern	2 Fortbildungen à 2 Tage Limburg	1.495,00 €
pro familia Fulda	Grundlagen zum Thema sexualisierte Gewalt und sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen	5 Fortbildungen à 1 Tag Fulda	3.415,23 €

pro familia Dietzenbach	Kindliche Sexualität 0-10 Jahre	1 Fortbildung à 1 Tag	1.116,00 €
pro familia Schlüchtern	Körper, Kuscheln, Doktorspiele – zum Umgang mit kindlicher und jugendlicher Sexualität	2 Fortbildungen à 1 Tag Schlüchtern	1.290,00 €
Landesverband pro familia	Inhouse Fortbildungen zu Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt in Kinderheimen, Jugendheimen u. Einrichtungen der Behindertenhilfe	30 Fortbildungen	40.000,00 €
2015			
ISS, Frankfurt	Kinderschutz – ein Balanceakt zwischen Hilfe und Kontrolle mit dem Schwerpunkt Prävention von sexueller Gewalt	1 Fortbildung à 2 Tage in Hünfeld bei Fulda	4.383,70 €
Wildwasser Gießen	Traumapädagogik	4 Kurse à 2 Tage in Gießen, Frankfurt, Wetzlar und Friedberg	9.538,80 €
Wildwasser Gießen	Vertiefungsangebote für Insoweit erfahrene Fachkräfte	4 Kurse à 1 Tag in Gießen und Frankfurt	6.191,40 €
Wildwasser Wiesbaden	Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt	8 zweitägige und 2 eintägige Seminare über Hessen verteilt	74.387,65 €
GISA Marburg	Zu einer Kultur des Hinsehens – eine präventive Teamkultur im Umgang mit Verdacht auf sexualisierte Gewalt entwickeln	4 zweitägige Fortbildungen, die als Inhouse Veranstaltungen angeboten werden – hessenweit	11.467,92 €

pro familia Limburg	Übergriffe unter Kindern	2 Fortbildungen à 1 Tag in Limburg	1.437,50 €
Landesverband pro familia	Inhouse Fortbildungen zu Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt in Kinderheimen, Jugendheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe	40 Fortbildungen über Hessen verteilt	70.000,00 €
2016			
Wildwasser Wiesbaden	Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen	9 Fortbildungen à 2 Tage 1 Fortbildung à 1 Tag hessenweit	46.000,00 €
Wildwasser Gießen	Einschätzung sexueller Übergriffe durch Mitarbeiter/innen einer Institution	1 Fortbildung à 1 Tag in Gießen	1.550,00 €
Wildwasser Gießen	Traumapädagogik	3 Fortbildungen à 2 Tage in Bad Homburg, Gießen und Eschwege	6.685,20 €
Landesverband pro familia	Inhouse-Fortbildungen zu Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt in Kinderheimen, Jugendheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe	35 Fortbildungen über Hessen verteilt	60.000,00 €
2017			
Wildwasser Wiesbaden	Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen	11 Fortbildungen à 2 Tage hessenweit	50.000,00 €

GISA Marburg	Grenzverletzung und Gewalt – Grundlagen für Präventionskonzepte in sozialen Einrichtungen	1 Fortbildung à 2 Tage	3.700,00 €
Landesverband pro familia	Inhouse Fortbildungen zu Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt in Kinderheimen, Jugendheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe	35 Fortbildungen hessenweit	66.650,00 €